

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeberin und des Herausgebers	9
Geleitwort des Rektors der Wirtschaftsuniversität Wien	11
<i>(Christoph Badelt)</i>	
Geleitwort des Sektionschefs für Berufsbildung im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur	13
<i>(Theodor Siegl)</i>	
Geleitwort des Landesschulinspektors für kaufmännische Schulen in Wien	15
<i>(Walter Grafinger)</i>	
Josef Aff – Wirtschaftspädagoge und Hochschullehrer – 60 Jahre	17
<i>(Franz-Josef Kaiser, Universität Paderborn)</i>	

Teil I: Theoretische Überlegungen zur Wirtschaftsdidaktik

Probleme der Auswahl von Lerninhalten in den Wirtschaftsfächern	25
<i>(Rolf Dubs, Universität St. Gallen)</i>	
Nachhaltige und vernetzte Fachdidaktik im Spannungsfeld zwischen Fachwissenschaft und curricular-didaktischer Expertise	39
<i>(Kans Kaminski, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)</i>	
Didaktische Entscheidungen im Rechnungswesen. Theoretischer Hintergrund und exemplarische Beispiele	55
<i>(Wolfgang Schneider, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	
Cross-Border-Learning als Kernelement beruflicher Bildung	71
<i>(Annette Ostendorf, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck)</i>	
Die Anwendung des 4-Schritte-Modells im Fachbereich Wirtschaftsinformatik. Eine lerntheoretische Analyse.....	77
<i>(Taner Baier/Wolfgang Apfeler, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	

Teil II: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität

Betriebliche Weiterbildner als „kreative Kunsthandwerker“ – Zur Professionalisierung in der betrieblichen Weiterbildung	89
<i>(Michael Cursio/Jörg Stender, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)</i>	
Fachkompetenz als Herzstück wirtschaftspädagogischer Professionalität	101
<i>(Georg Hans Neuweg, Johannes Kepler Universität Linz)</i>	
Guter Unterricht – das Ende der „Kreidezeit“ im Klassenzimmer?	113
<i>(Bettina Greimel-Fuhrmann, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	

Teil III: Methoden der Wirtschaftsdidaktik

Wie viel Übungsfirma braucht kompetenzorientiertes Lehren und Lernen? Übungsfirma als eine Methode für kompetenzorientierten Unterricht mit besonderem Fokus auf die mehrdimensionale Leistungsbewertung	125
<i>(Michaela Stock, Karl-Franzens-Universität Graz)</i>	
Rechnungswesen an Handelsakademien und das neue St. Galler Management-Modell – Ideenskizzen	133
<i>(Martina Steiger, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	

eLearning – Methode ohne Methode?	
Von der eLearning-Feiertagsdidaktik zur Plattformdidaktik	141
<i>(Ingrid Dobrovits/Franz-Karl Skala, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	
Arbeit mit Karikaturen im wirtschaftlichen Unterricht	159
<i>(Gottfried Kögler, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	
Kompetenzorientiert Unterrichten mit Fallbeispielen	
Theoretische und praktische Anregungen für den	
Betriebswirtschaftsunterricht aus dem Forschungsprojekt KLEE	169
<i>(Barbara Müllauer/Christiane Schopf, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	

Teil IV: Theoretische Überlegungen zu Bildung und Bildungspolitik

Warum funktionieren berufliche Vollzeitschulen in Deutschland anders als in Österreich? – Kritische Anmerkungen im Zeichen nationaler und internationaler Problemlagen	181
<i>(Thomas Deißinger, Universität Konstanz)</i>	
Wirtschaftslehrer/innenbildung im Rahmen der Bologna-Architektur.	
Eine Analyse der für Österreich relevanten bildungspolitischen Optionen	191
<i>(Richard Fortmüller, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	
Die Moral der Wirtschaftspädagogik	201
<i>(Gerhard Geissler, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	
Comenius und die gegenwärtige Bildungsdiskussion	211
<i>(Josef Mikl, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	

Teil V: Bildungsk Kooperationen

Entrepreneurship Education in der Berufsausbildung in Bulgarien	225
<i>(Johannes Lindner, Schumpeter HAK, Zentrum für Berufsbildung KPH Wien/Krems/ Hans Philipp, Rotary Club Kitzbühel)</i>	
Europäische Bildungs- und Kooperationsprojekte zur	
Lehrer/innenweiterbildung in Russland	233
<i>(Anna Kurmeleva, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	

Teil VI: Lehrprogrammgestaltung

Outcome-Orientierung im Masterstudium Wirtschaftspädagogik	
an der WU im Spannungsfeld zwischen Programm- und Selbstevaluation	243
<i>(Christoph Schwarzl/Susanne Grohmann, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	
Die Integration von sozialen Kompetenzen an der WU Wien aus organisatorischer Sicht ...	251
<i>(Ilse Pachlinger, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	

Teil VII: Übergangsforschung

Bruchlandung oder Steigflug der HAS?	
Reformvorschläge für die Handelsschule auf Basis empirischer Befunde	261
<i>(Johanna Rechberger, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	
Sag mir, welchen Schultyp du besucht hast, und ich sag dir, was du in	
Rechnungswesen kannst.	
Empirische Befunde zum Einfluss des schulischen Vorwissens von	
Studienbeginnern/-beginnerinnen auf die Leistungen im Fach Rechnungswesen	
an der Wirtschaftsuniversität Wien	271
<i>(Kerstin Konczer, Wirtschaftsuniversität Wien)</i>	